

Karneval in Wiensen



Artistisch:

Die Wiener Street Boys bestachen beim Karnevalsauftritt mit ihrem Tanz durch die Choreographie und vor allem durch kühne und kraftvolle Aktionen. Das war zum Teil schweißtreibend.



Vorschlag: Wenn es nach Sebastian Pfeiffer geht, dann sollte die Stadt Uslar das Lied „I need a Dollar“ in ihrer Warteschleife spielen.

Fotos und Video zu diesem Artikel auf www.hna.de/uslar



Prächtige Kulisse: Beim Karneval in Wiensen lagen auf den Tischen im Dorfgemeinschaftshaus Fähnchen aus. Sie wurden dazu genutzt, sich damit eine Zugabe zu erwirken.

Fotos: Röber

Kreativ:

Mario Böhme (links) und Sven Hartje präsentierten mit Henning Gehrke (nicht im Bild) als Schrottplatzmusiker unter anderem dieses Instrument aus alten Rohren.



Dracula-Kostüme: So präsentierte sich beim Wiener Karneval die Tanzgruppe Step by Step, die zu den Aushängeschildern des TSV Wiensen gehört und sich gekonnt in Szene setzte.



Umjubelt: Die Tanzgruppe Flashlights ist beim Karneval in Wiensen immer einer der Höhepunkte im Programm. Diesmal präsentierten die jungen Frauen sogar einen Kostümwechsel.



Kinderstar: Auf Händen getragen wird Emily Blank von Karnevalspräsident Henning Gehrke. Sie trat im Abendprogramm als Teeniestar Kesha auf.



Charmant: Christin Riemenschneider bekam von vielen Seiten Lob für ihre Moderation der Büttensabende.



Die Hucke-Dusters: Diese Tanzgruppe, auch kurz Hudedus genannt, gehört seit vielen Jahren zum Programm in Wiensen und macht immer gute Laune.